



# Presseaussendung

10.07.2012

## Wir lesen den Bescheid, alle anderen gehen baden!

Jetzt wird es ihn doch noch geben, den erstinstanzlichen Bescheid zum Bau einer 3. Piste auf dem Flughafen Wien.

Die Behörde hat dazu fünf Jahre benötigt.

Bekanntgegeben wird der Bescheid dann natürlich knapp vor der Ediktsperre am 15.07.2012, damit wir Bürgerinitiativen den zweiten Sommer in Folge auf unseren Urlaub verzichten müssen. (schon die öffentliche Auflage und die öffentliche Erörterung lag ja in den Sommermonaten 2011)

Das ist eine freche Verhöhnung der Bürgerinitiativen durch die UVP Behörde. Dazu ist nur zu sagen: „Wir lesen den Bescheid, alle anderen gehen baden!“

Grundsätzlich ist zu begrüßen, dass der Bescheid nun endlich doch vorliegt (vorausgesetzt natürlich, dass es das Edikt vor dem 15.07. wirklich geben wird).

Ob die ARGE gegen Fluglärm gegen diesen Bescheid berufen wird, kann erst gesagt werden, wenn wir genau wissen, wie der Bescheid aussieht. Das wird einige Zeit dauern. Soll er doch 400 Seiten umfassen.

Sollte er in irgendeiner Form die Vereinbarungen des Mediationsvertrages einschränken, ja sogar verhindern, wird die ARGE gegen Fluglärm nicht um eine Berufung herumkommen.

Aber dafür ist es noch zu früh. Die Berufungsfrist erstreckt sich von der Veröffentlichung des Ediktes über sechs Wochen.

Bis dahin kann auch klar gesagt werden, ob eine Berufung Sinn macht, oder zwingend nötig ist. Jede andere Aussage zurzeit wäre unseriös.

### Rückfragehinweis:

**Alfred Höllrigl, Obmann**  
**Arbeitsgemeinschaft**  
**von Bürgerinitiativen**  
**und Siedlervereinen**  
**um den Flughafen Wien**  
Tel. & Fax: 02232/80959  
Mobil: 0650/5035614  
Mail: [arge.bsdialog@aon.at](mailto:arge.bsdialog@aon.at)  
Home: [www.argebsdialog.at](http://www.argebsdialog.at)